



## NordPassage – Sprechstunde für Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum

[www.stiftung-spi.de/projekte/nordpassage/](http://www.stiftung-spi.de/projekte/nordpassage/)

Das Projekt NordPassage bietet jungen Menschen mit riskantem Alkoholkonsum sowie deren Angehörigen und Familien im Bezirk Reinickendorf umfassende Hilfe und Unterstützung.

Die wöchentliche Jugendsprechstunde sowie die Sprechzeiten für Angehörige und Familien dienen der ersten Kontaktaufnahme.

NordPassage ist ein Kooperationsprojekt von Stiftung SPI und Rettungsring e. V.

Im Team von NordPassage arbeiten sozialpädagogische Fachkräfte mit Hochschulabschluss, staatlicher Anerkennung sowie sucht- und arbeitsfeldspezifischen Zusatzqualifikationen.

### Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

**Stiftung SPI**

**NordPassage**

Alt-Reinickendorf 23 – 24

13407 Berlin

Ansprechpartner/in: Roland Püschel

Telefon: 030 4938088

Fax: 030 4938010

E-Mail: [info\(at\)nordpassage-berlin.de](mailto:info@nordpassage-berlin.de)

Website: [www.nordpassage-berlin.de](http://www.nordpassage-berlin.de)

### Öffnungszeiten

Mo. bis Do. 10:00–17:00 Uhr

Fr. 10:00–14:00 Uhr

Offene Sprechstunde

bis 21. Lj: Di. 16:00 - 17:00 Uhr

bis 27. Lj: Do. 14:00 - 16:00 Uhr

### Verkehrsverbindung

S Alt-Reinickendorf; U8 Paracelsus-Bad; Bus 120, 122, 320, 322, 327 Paracelsusbad

Fahrinfo unter [www.vbb.de](http://www.vbb.de)

## Ziele und Schwerpunkte

Junge Menschen sollen dabei unterstützt werden:

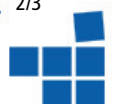
- ihren Alkoholkonsum kritisch zu überprüfen
- den Alkoholkonsum ggf. zu reduzieren und zu kontrollieren
- eine bestehende Abhängigkeit zu bewältigen
- eventuell erforderliche weitere Hilfen anzunehmen

Familienangehörige sollen dabei unterstützt werden:

- mit dem (Konsum-)Verhalten der Jugendlichen angemessen umzugehen
- die Familienkommunikation zu verbessern
- Handlungsfähigkeit und -sicherheit zu gewinnen
- eventuell erforderliche weitere Hilfen anzunehmen
  
- Vernetzung mit Einrichtungen, Diensten und Vereinen, bei denen ein riskanter Alkoholkonsum auffällig wird, z. B. mit Schulen, Jugendförderung und Jugendhilfe oder Jobcenter
- aufsuchende Erstgespräche nach Anforderung
- Kontaktangebot in der Drogen-/Suchtberatungsstelle
- pädagogische/therapeutische Angebote für junge Menschen und Angehörige
- Öffentlichkeitsarbeit

## Methoden

- AlFred – Frühintervention bei potentiell riskantem Alkoholkonsum
- BREAK – ein Programm zur Reduzierung des Alkoholkonsums



- Angehörigenberatung und Angehörigenseminare
- Familien- und Paarberatung
- Überleitung in Entgiftung und Entwöhnung
- Überleitung in Jugendhilfe

## Struktur

### Finanziert durch

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

**Status:** aktuell

**Zeitraum** Seit 01.01.2009

